

Zu den internationalen Währungsverhältnissen

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 43

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zu den internationalen Währungsverhältnissen

Merkur, der Chauffeur, wundert sich, daß die Maschine nicht läuft

Religionsunterricht

Der Pfarrer fragt einen denkfaulen Konfirmanden: «Was ist Gott?» Keine Antwort. Nochmals fragt der Diener Gottes: «Was ist Gott?» Abermals Schweigen. Nun tritt der Pfarrer mit erhobener Hand zum Konfirmanden, versetzt ihm eine Ohrfeige und erklärt mit

strafender Stimme: «Gott ist die Liebe!» W. B.

Burghölzlisuser

577

Diese Marke dürfte Ihnen fremd sein. Ich lernte sie auch erst vor kurzem kennen, als eine Rotwein kneipende Gesellschaft in überbordende Stimmung geriet und wie verrückt tobte. «Was wird denn da getrunken!» «Burghölzlisuser, suscht fätest doch nöd so verrückt. En guete Wy und weniger, wär meh und besser!» Ganz richtig, keine Mischungen, keine «Spitzpudeldachspinscher», wie die Hunde-Promenademischungen auch genannt werden, keine Nachahmung, kein Ersatz. Weniger aber gut! Mit den Teppichen geht es ganz gleich. Echte Teppiche, Orientteppiche, in Zürich von Vidal an der Bahnhofstraße.

Albumblätter

Einem Boxer: Weh' dem, der liegt!

Einem Zahnarzt: Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft!

Einem Schriftsteller: Werde Kellner, dann kommt es nicht vor, daß du zu viel herausgibst! C. S.

Siedfleischplatte
Donnerstags
ein Genuß!

RESTAURANT
St. Annahof
ZÜRICH mittlere Bahnhofstraße
Jnh. Werner Michel

In der
Holbeinstube Basel
Dufourstr. 42
empfängt **jetzt** die verehrten Gäste
☎ Telefon (061) 3 36 00
Jon Wieser